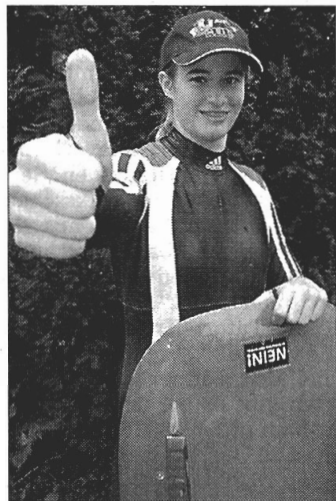


Traumziel Calgary

Natalie Geisenberger rodelt im Junioren-Weltcup

Miesbach ■ Für Natalie Geisenberger und vier weitere junge Rodlerinnen aus Deutschland beginnt am kommenden Montag der Junioren-Weltcup. Bei ihrem ersten Rennen gegen die internationale Elite der Junioren wird die 15-jährige Miesbacherin die Olympia-Rodelbahn in Igls, in der Nähe von Innsbruck, hinunterflitzen. Weitere Stationen im Weltcup-Zirkus sind Königsee, Winterberg, Oberhof und Altenberg.



Daumen hoch: Rodel-Talent Natalie Geisenberger. oh

Für Natalie Geisenberger war schon die Qualifikation zu den Junioren-Rennen ein großer Erfolg. Um das Startrecht zu erhalten, musste sie vergangene Woche beim entscheidenden Nominierungsrennen des deutschen C-Kaders in Winterberg nur noch ordentlich die Bahn hinunter kommen. Das tat sie auch. Platz drei in einem Starterfeld, in dem sie mit Abstand die jüngste Rodlerin war, reichte locker aus. Schließlich hatte Geisenberger eine Woche zuvor das erste Qualifikationsrennen des C-Kaders in Altenberg sogar gewonnen.

In Winterberg konnte sie im Rennen zwar die perfekten Ergebnisse der Trainingswoche – fast ausnahmslos waren ihr da Laufbestzeiten geglückt – nicht ganz halten, dennoch war die Miesbacherin zufrieden.

Im Junioren-Weltcup geht es für sie nun darum, mindestens eine der deutschen Konkurrentinnen hinter sich zu lassen. Denn den deutschen Junioren stehen bei der Weltmeisterschaft Ende Januar im kanadischen Calgary vier Startplätze zu. „Ich will mich unbedingt qualifizieren“, hat die 15-Jährige als ihr klares Ziel dieses Winters ausgegeben. kbü